

Inhalt

Vorwort	1
1. Einführende Überlegungen zur begrifflichen Explication	4
1.1. Beobachtung als absichtliche Wahrnehmung	6
1.2. Unterricht als komplexer Beobachtungsgegen- stand	14
1.3. Beobachtungssituation als Ausbildungs- situationen	19
Kurzzusammenfassung Kap. 1	23
2. Der Einfluß des Ausbildungskontexts auf Unterrichtsbeobachtung	25
2.1. Disparate Motive	26
2.1.1. Staatliche Ordnung und Wissenschaftlich- keit	26
2.1.2. Pädagogische Kommunikation	32
2.2. Funktionsbestimmungen	41
2.2.1. Anleitung, Kritik und Diskurs in den Schulpraktischen Studien	42
2.2.2. Anweisung, Beurteilung und Beratung im Vorbereitungsdienst	50
2.3. Beziehungsdefinitionen	63
Kurzzusammenfassung Kap. 2	73
3. Ausbildungsbezogene Unterrichtsbeobachtung als wissenschaftliches Verfahren	75
3.1. Naive, strukturierte und unstrukturierte Beobachtungsweisen	76
3.2. Tatsachenerhebung und Interpretation	92
3.3. Dialogisches Prinzip	103
Kurzzusammenfassung Kap. 3	111

4.	Neuere Konzepte ausbildungsbezogener Unterrichtsbeobachtung	112
4.1.	Analysemodelle	113
4.1.1.	BACHMAIR	113
4.1.2.	VORSMANN	122
4.1.3.	WALTER	130
4.2.	Beurteilungsinstrumente	138
4.2.1.	MESSNER/FÜGLISTER	140
4.2.2.	SEMINARKONFERENZ Tübingen	148
4.2.3.	MEISSNER	152
4.3.	Kriterienkataloge	158
4.3.1.	GIESSENER Kriterienkatalog	159
4.3.2.	KOCH	164
4.3.3.	CHIOUT/STEFFENS	170
	Kurzzusammenfassung Kap. 4	180
5.	Folgerungen	181
5.1.	Kooperativer Vertragsentwurf	183
5.2.	Deutungskritische Aufzeichnung	190
5.3.	Dialogisierende Auswertung	192
	Literaturverzeichnis	I